

JA ZUR S4 NEIN ZU GÜTERZÜGEN

Alle wollen die S 4- ohne großen Umbau- Ausbau - sie kann doch auf den bestehenden Gleisen fahren!! Für die S4 braucht man nicht diesen riesigen teuren Aufwand, das war wohl auch jedem klar.

Diese Baumaßnahmen sind nur für den EU-Güterschwerlastverkehr von der Fehmarn-Belt-Querung auf zwei neuen zusätzlichen Gleisen durch Hamburger Stadtteile hin zum Rangierzentrum Maschen.

Der politische Wille passt nicht durchs Nadelöhr an der Horner Kurve, wo Fernbahn und Güterverkehr sich kreuzen. Unpünktlichkeit ist vorprogrammiert!! Wird der gesetzlich vorgeschriebene und zukunftsweisende „Deutschlandtakt“ von der DB (Politik) auch wirklich umgesetzt ?

2 S-Bahngleise
+ 2 Gütergleise
= 4 Gleise

Der gesamte Gleiskörper, die Lärmschutzwände und die Oberleitung werden neu gesetzt, so dass die Stadtteile mehr als sieben Jahre zu Großbaustellen werden und HH-Ost in ein Verkehrschaos stürzt.

- Staus auf den Straßen, durch Brückensperrungen bzw. -neubauten, Umleitungen, Einbahnstraßen, zusätzliche Ampelschaltungen sowie Bus- und Schienenersatzverkehr für tausende Pendler
- Baustraßen zum Teil durch die Gärten, auch rundum Schulen, als DB-Zulieferverkehr von schweren Gerätschaften
- Baumfällungen entlang der Gleise
- enormer Baulärm Tag und Nacht

Warum wird eine neue Gütertrasse durch Wohngebiete und über die überlasteten* Elbbrücken statt außerhalb der Großstadt geplant?

* Die DB Netz AG gibt im Dezember 2020 an, dass die Strecke Hamburg-Harburg mit den Elbbrücken bereits überlastet ist und keinen weiteren Verkehr aufnehmen kann.

Wir fordern die Prüfung einer zweigleisigen Alternativstrecke!

Wir haben Klage beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eingereicht, denn nur eine juristische Entscheidung kann diesen Bauwahnsinn noch stoppen.

Aktuelle Infos: www.buergerinitiative-bahnstrecke-hh-hl.de Tel.: 040 / 66 99 61 76 Email: buergerini-bahn-hh-hl@t-online.de



Claus-Peter Schmidt
1. Vorsitzender

Vorfahrt für das bessere Konzept
= Rücksicht auf die Anwohner

Bürgerinitiative

an der Bahnstrecke Hamburg-Lübeck e.V.

Wandsbek • Tonndorf • Rahlstedt • Ahrensburg • Delingsdorf • Bargteheide • Bad Oldesloe • Reinfeld • Lübeck-Niendorf/Moisling



Jede
Spende hilft:
IBAN: DE71
2005 0550
1343 1270
05

Kein EU-Gütertransitgleis
durch dicht besiedeltes Gebiet